

9 000 Euro für Kinderwünsche

Lindenberg-Kunstwerk aus Seligenstadt bei Benefizgala

Frankfurt/Seligenstadt – Die Galerie „Plakat am Markt“ inmitten der Seligenstädter Altstadt um Seniorchefin Ursula Kattendiek hat es über ihre Kontakte besorgt, der Dudenhörer Rainer Eckerle hat es in der Galerie-Werkstatt gerahmt: das Udo Lindenberg Kunstwerk für den guten Zweck (wir berichteten).

Bei der Benefizgala „Eine Nacht für Kinder“ des Vereins „MainLichtblick“ ist es nun gegen Höchstspende in neue Hände gekommen. 9000 Euro hat sich der namentlich nicht genannte Kunst- und Lindenberg-Liebhaber das Werk mit Originalunter-

schrift des Musikers kosten lassen.

„Wahnsinn. Das freut uns so sehr für den Verein“, erzählt Ursula Kattendiek von dem Abend mit 172 Gästen im Atrium der „ODDO BHF Bank“ in Frankfurt. Mit den 9000 Euro brachte das Kunstwerk auch die höchste Einzelsumme auf. Gegen eine Höchstspende von rund 5000 Euro wechselte im Laufe des Abends etwa auch ein DFB-Trikot mit den Unterschriften der Fußball-Nationalspieler den Besitzer. Mit weiteren „Versteigerungen“ gegen Spenden sowie dem gezielten Werben um das Erfüllen von

Wünschen von kranken Kindern kamen 112530 Euro zusammen, wie „MainLichtblick“-Geschäftsführerin Brigitte Orth schließlich verkünden konnte.

Mit der 9000-Euro-Spende für das Seligenstädter Lindenberg-Werk wird voraussichtlich der Wunsch einer Familie nach einem Lastenrad erfüllt. Beim achtjährigen Sohn Dirk wurde frühkindlicher Autismus diagnostiziert. Ein Lastenrad würde unter anderem gemeinsame Familienausflüge in die Natur ermöglichen. Es wäre der 3000. Wunsch, den „MainLichtblick“ erfüllt.

nkö



Das Kunstwerk von Udo Lindenberg stellte „MainLichtblick“-Geschäftsführerin Brigitte Orth bei der Benefizgala in Frankfurt vor.

FOTO: P/ANDREA ZAJONZ FOTOGRAFIE